

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1640

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1640.....	2
<i>Beaufsichtigung der Weinlese bei gutem Wetter – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr des Boten Lorenz aus Nürnberg und Regensburg.</i>	
02. Oktober 1640.....	3
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1640.....	4
<i>Wirtschaftssachen – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Oktober 1640.....	5
<i>Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt – Durchreise von holsteinischen Pferden für Fürst Ludwig – Anhörung der Vormittagspredigt – Tod eines Pferdes in der Saale – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
05. Oktober 1640.....	5
<i>Beratung mit dem früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzberger – Börstel und dessen Sohn Christian Heinrich als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
06. Oktober 1640.....	6
<i>Hasenjagd – Entlassung des Kopisten Hans Jakob Reiger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1640.....	7
<i>Kirchgang zum Bettag – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Ausritt – Lachsfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
08. Oktober 1640.....	8
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Prederitz.</i>	
09. Oktober 1640.....	9
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Verhandlungen mit dem Bürgermeister Joachim Döring und dem Rat der Talstadt – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Administratives.</i>	
10. Oktober 1640.....	10
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Hasenjagd – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Rückkehr von Nostitz mit dem Ballenstädter Amtmann Martin Schmidt.</i>	
11. Oktober 1640.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1640.....	11
<i>Administratives – Kriegsfolgen – Maßregelung von Schmidt.</i>	

13. Oktober 1640.....	12
<i>Geldangelegenheiten – Abreise des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf sowie des Amtmannes und Geheimesekretärs Thomas Benckendorf nach Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1640.....	13
<i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Entlassung des Leibkutschers Valentin – Grassierende Krankheit.</i>	
15. Oktober 1640.....	14
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Viehmarkt in Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Oktober 1640.....	15
<i>Erster Schnee dieses Herbstes – Sturmläuten in der Bergstadt – Korrespondenz – Besuch durch Schwartzenger – Nachrichten – Dunkelheit.</i>	
17. Oktober 1640.....	15
<i>Morgenfrost – Besuch durch den Superintendenten Leonhard Sutorius – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
18. Oktober 1640.....	16
<i>Frost – Anhörung zweier Predigten – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Diakon Johann Andreas Sommer als Abendgast – Rückkehr von Rindtorf aus Leipzig – Tröstung des kranken Bereiters Balthasar Weckerlin durch Sommer – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1640.....	18
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung von Nostitz und des Hofmarschalls Burkhard von Erlach nach Schöningen.</i>	
20. Oktober 1640.....	20
<i>Traum – Besuch durch den früheren Bernburger Bürgerwehrleutnant Martin Nickel – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1640.....	21
<i>Wind – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
22. Oktober 1640.....	22
<i>Schnee – Traum der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Hasenjagd – Ankunft des Hallenser Verbindungsmannes Maximilian Wogau – Nachrichten – Gespräch mit Schwartzenger – Administratives – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Oktober 1640.....	23
<i>Vorbereitungen – Ankunft der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde, der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie der Dessauer Fürstinnen Eva Katharina und Susanna Margaretha – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
24. Oktober 1640.....	23
<i>Ankunft des Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen als Abgesandter der Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Eintreffen von Fürst August mit seiner Gemahlin Sibylla sowie den Söhnen Ernst Gottlieb und Lebrecht – Bestattung der Schwester Anna Sophia.</i>	
25. Oktober 1640.....	25
<i>Frühstück in den Gemächern – Kriegsnachrichten – Taufe der Tochter Anna Sophia.</i>	

26. Oktober 1640.....	27
<i>Regen – Korrespondenz – Abreise der Trauer- und Taufgäste.</i>	
27. Oktober 1640.....	28
<i>Hasenjagd – Wogau, Sachse und Sommer als Mittagsgäste.</i>	
28. Oktober 1640.....	28
<i>Gespräch mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Abschied von Wogau – Behandlung von Weckerlin durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Wogau als Mittags- und mit Hans Albrecht von Halck als Abendgast.</i>	
29. Oktober 1640.....	30
<i>Entsendung von Rindtorf und des Kammerdieners Tobias Steffek nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Rindtorf.</i>	
30. Oktober 1640.....	31
<i>Korrespondenz – Beobachtung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus beim Lernen – Gespräch mit Präsident Börstel – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hofjunkers Christoph Wilhelm Schlegel aus Aurich und Oldenburg.</i>	
31. Oktober 1640.....	32
<i>Korrespondenz – Besuch durch Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und dessen Gemahlin Christina Margaretha.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1640

[[376v]]

21 den 1. Octobris¹: 1640.

In gutem wetter, bin ich diesen Morgen, in den Zigelbergk² zur weinlese zu fuß gegangen, vndt habe vndterschiedliche nebenberge auch Meines bruders Fürst Friedrich³ seine, vndt thejß Gernrödische berge, durchgangen, <pour lasser mes gens⁴.>

[[377r]]

Schreiben vndt *zeitungen*⁵ auß Preußen⁶, vom Christiano Herdesiano⁷, so mich zur hochzeit bittet.

Er avisirt: daß der gehaltene Reichstag in Polen⁸ schlecht abgelauffen, so wol auf der luteraner alß Reformirten seite dann alldar beschloßen, daß auß Pohlen vndt Lyttawen⁹ alle hinweg <sich> begeben sollen, vndt ist der anfang zu Kawen¹⁰ in Littawen an den reformirten gemacht, in den ihnen die kirchen geschlossen, vndt die prædicanten außgeschafft worden, Fürst Radzivil¹¹ soll viel volck¹² beyeinander haben. Vor wenig wochen, ist in Preußen, ein landtTag gehalten worden, die Stände¹³ haben nicht eher zur hauptsache schreiten wollen, biß der Churfürst¹⁴ ihre gravamina¹⁵ abschaffe. Der Churfürst aber hat darvon nicht hören wollen. hat sich also der landtTag, re infecta¹⁶, zerschlagen. Die herrn Preußen, begehren gar zu große vnbilligkeitt, insonderheit aber, wollen Sie gantz vndt gar nicht leyden, das die reformierten vndt außländische zu Adelichen Emptern sollen befördert werden. Es laßen sich auch in Preußen bey hellem lichten Tage, vf dem felde, nach der Pollnischen grentze zu, vmb Ortelsburg¹⁷, Stein¹⁸, Oletzky¹⁹ gantz hauffenweise, vndterschiedliche gespenster sehen, so gantz Trawrig weiß vndt schwartz angethan²⁰ seindt, deren allzeit bey iederer

1 Übersetzung: "des Oktobers"

2 Ziegelberg.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 Übersetzung: "um meine Leute zu ermüden [d. h. zu ermattender Arbeit anzutreiben]"

5 Zeitung: Nachricht.

6 Preußen, Herzogtum.

7 Herdesianus, Christian (1606-1655).

8 Polen, Königreich.

9 Litauen, Großfürstentum.

10 Kaunas.

11 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

12 Volk: Truppen.

13 Preußen (Herzogtum), Landstände.

14 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

15 Übersetzung: "Beschwerden"

16 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

17 Ortelsburg (Szczytno).

18 Ort nicht ermittelt.

19 Oletzko (Olecko).

20 antun: anziehen, ankleiden.

troupe²¹, ein großer weißer, mit einem Stabe in der handt, vorgehet. Die bedeüttung ist Gott bekandt. In der Academy zu Königsberg²², hats an 2000 studenten. perge²³

[[377v]]

Der avisenbohte²⁴ Lorentz²⁵ ist von Nürnberg²⁶, vndt Regenspurg²⁷ wiederkommen, en apparence avec bon effect, mais je suis Thomiste²⁸, si ie n'en voy la vraye espreuve²⁹.

02. Oktober 1640

☿ den 2. Octobris³⁰: 1640.

hinauß hezen, 3 hasen gefangen, vber der Sahle³¹.

Den hofraht³² bey mir gehabt, <postea³³.>

Zeitung³⁴ von Regensburg³⁵ daß die Braunschweigischen vnd lüneburgischen³⁶ gesandten³⁷ auch saluum conductum³⁸ bekommen, vndt die Friedenstractaten³⁹ in guten Terminis stehen⁴⁰. Gott lob, vndt danck; der wolle sejn werck vollführen.

Es gibt sonst allerley Strittigkeitten, vndt competentzen⁴¹ allda, der sessionen⁴² halben. Vanitas Vanitatum⁴³!⁴⁴

21 Übersetzung: "Truppe"

22 Universität Königsberg (Collegium Albertinum).

23 Übersetzung: "usw."

24 Avisenbote: Nachrichtenbote.

25 Trillner, Lorenz.

26 Nürnberg.

27 Regensburg.

28 Hier kein Anhänger der philosophisch-theologischen Positionen des Heiligen Thomas von Aquin gest. 1274, sondern eine Anspielung auf die Skepsis des Apostels Thomas, welcher zunächst an der Auferstehung Jesu Christi zweifelte, bis er dessen Wundmale mit eigenen Augen sah.

29 Übersetzung: "anscheinend mit guter Wirkung, aber ich bin Thomist, wenn ich davon nicht die echte Probe sehe"

30 Übersetzung: "des Oktobers"

31 Saale, Fluss.

32 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

33 Übersetzung: "später"

34 Zeitung; Nachricht.

35 Regensburg.

36 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

37 Bohn, Johann Philipp von (1597-1658); Lampadius, Jakob (1593-1649); Langenbeck, Heinrich (1603-1669).

38 Übersetzung: "sicheres Geleit"

39 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

40 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

41 Kompetenz: Rangkonflikt.

42 Session: Sitz, Platz.

43 Ecl 1,2

44 Übersetzung: "Eitelkeit der Eitelkeiten!"

Die Fuhren seindt heütte, zimlich wol fortgegangen. Gott gesegene mir dieseß bonum adventitium⁴⁵ daran ich fast vnvermuhtend vndt ohne sonderbahre sorge kommen bin, da hingegen in andern sachen, mir mein frühe aufstehen, vndt Spähte Niederlegen, auch oftmahliger Sorgfältiger⁴⁶ mühesahmer Schlaf vndt Sorge der Nahrung, wenig geholffen. Der Segen Gottes, machet reich, ohne Mühe⁴⁷, wer es nur fertiglich glaüben köndte. Interim⁴⁸ [[378r]] Muß man doch auch arbeiten, neben dem gebeht, vndt Christlich sorgen, die heydnische bauchsorge⁴⁹ aber sampt dem geitz vermeiden.

03. Oktober 1640

ᵒ den 3. October 1640.

heütte seindt etzliche fuhrleütte auß zorn darvon gefahren, vndt ihren weg auf Niemburg⁵⁰ zu, gewendet, weil die Sahle⁵¹ etwaß klein worden.

Ein 12 {pfunddieger} lachß, ist noch heütte alhier⁵² gefangen worden. Gott gesegnet, wann nur die Menschen guht thäten.

heütte frühe ist man vollends mitt dem kelltern, vndt gestern mitt dem weinlesen, im Zigelberge⁵³ fertig worden, vndt hat man darinnen in allem, 112 eymer⁵⁴, 33 maß⁵⁵, durch Gottes Sehgen gewonnen.

Nachmittages, ist der Aderstedtische⁵⁶ bergk gelesen worden.

Avis⁵⁷ vom Präsidenten⁵⁸ vndt schreiben von Fürst Iohann Casimir⁵⁹ daß die conferentz zu Trinumb⁶⁰ sich geendiget.

Avis⁶¹: daß Turin⁶² vber seye, vndt die Frantzosen⁶³ einen guten accord⁶⁴ dem Printzen Tomaso⁶⁵ gegeben, hetten. haben sie also 2 große victorien⁶⁶, diß Jahr.

45 Übersetzung: "hinzu erworbene Vermögen"

46 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

47 Prv 10,22

48 Übersetzung: "Unterdessen"

49 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

50 Nienburg (Saale).

51 Saale, Fluss.

52 Bernburg.

53 Ziegelberg.

54 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

55 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

56 Aderstedt.

57 Übersetzung: "Nachricht"

58 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

59 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

60 Trinum.

61 Übersetzung: "Nachricht"

62 Turin (Torino).

63 Frankreich, Königreich.

04. Oktober 1640

[[378v]]

☉ den 4. Octobris⁶⁷ 1640.

Nostitz⁶⁸ nach Ballenstedt⁶⁹ geschickt. Gott gebe zu glück.

Der hertzog von Gottorf⁷⁰ hat 3 schöne hollsteinische pferde, (Gott gebe zu glück⁷¹) herrvetter Fürst Ludwigen⁷² geschickt, so heütte frühe von hinnen⁷³ nach Cöhten⁷⁴ paßiret, vndt gesteriges abends, von mir, als sie angekommen, allhier gesehen worden.

In die vormittagspredigt allhier gefahren.

Es sejndt wieder viel wagen durchgegangen. Durch insolentz des copiisten, hanß Jacob Reigerß⁷⁵, ist ejn pferdt ersoffen, so auß der fehre gefallen, vndt vndter die fehre, kommen.

Extra zu Mittage Doctor Mechovius⁷⁶.

Nachmittags wieder zur kirchen.

05. Oktober 1640

» den 5. October 1640. [...] ⁷⁷

Jch habe heütte Raht gehalten, mitt dem Præsidenten⁷⁸ vndt Schwartzberger⁷⁹, 1. wegen der schwebenden differentzien, Fürst Augusti⁸⁰ vndt Fürst Ludwigs⁸¹, 2. wegen der Meckelnburgischen⁸² sache.

64 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

65 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

66 Victorie: Sieg.

67 Übersetzung: "des Oktobers"

68 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

69 Ballenstedt.

70 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

71 Die Wörter "zu" und "glück" sind im Original zusammengeschrieben.

72 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

73 Bernburg.

74 Köthen.

75 Reiger, Hans Jakob.

76 Mechovius, Joachim (1600-1672).

77 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

78 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

79 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

80 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

81 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

82 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

Der Præsident ist zu Mittage heroben blieben, avec mes filles⁸³ a la table⁸⁴. Sejn Sohn, Christian henrich⁸⁵, war auch zugegen, an der Tafel.

[[379r]]

Ein condolentzschreiben, von der Churfürstin⁸⁶ von Lichtemberg⁸⁷, per⁸⁸ Leiptzig⁸⁹ empfangen, <wie auch eine Gratulation[.]>

06. Oktober 1640

σ den 6. October 1640.

Drey hasen habe ich vber der Sahle⁹⁰ gehetzt.

J'ay cassè le copiiste Jean Jacques le heron⁹¹, a cause de ses meschancetèz, <iusqu'icy incorribles.>⁹²

Die gesterigen avisen⁹³ von Leiptzigk⁹⁴ brachten:

Daß der König in Franckreich⁹⁵, wiederumb einen Jungen Sohn⁹⁶ bekommen.

Item⁹⁷: daß er vndterschiedliche Schantzen in Artois⁹⁸, anlegen ließe. Die Spannischen⁹⁹ hetten vber ein Thor zu Arras¹⁰⁰ angeschrieben stehen laßen: Quand les François¹⁰¹, prendront Arras, Les souris, mangeront les chats.¹⁰² vndt solches darumb, daß innerhalb <minder> 200 Jahren, Arras 7benmahl von den Frantzosen beläert, aber nicht eingenommen worden seye. An itzo aber, da die Stadt Arras verloren, hette man den<r> König, nicht leyden wollen, daß man diesen verß,

83 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

84 Übersetzung: "mit meinen Töchtern an der Tafel"

85 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

86 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

87 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

88 Übersetzung: "über"

89 Leipzig.

90 Saale, Fluss.

91 Reiger, Hans Jakob.

92 Übersetzung: "Ich habe den Kopisten Hans Jakob, den Reiher [= Reiger], wegen seiner bis jetzt unverbesserlichen Bosheiten abgedankt."

93 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

94 Leipzig.

95 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

96 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

97 Übersetzung: "Ebenso"

98 Artois, Grafschaft.

99 Spanien, Königreich.

100 Arras.

101 Frankreich, Königreich.

102 Übersetzung: "Wenn die Franzosen Arras einnehmen werden, / Werden die Mäuse die Katzen fressen."

außlegen sollte, sondern daran genug gehabt, das man ableine¹⁰³ daß p hinweggethan, vndt an stadt prendront¹⁰⁴, das wortt rendront¹⁰⁵ stehen lassen.

Turin¹⁰⁶ in Piemont¹⁰⁷, soll auch gewiß vber sein, vndt der Printz Tomaso¹⁰⁸, einen guten accord¹⁰⁹ erlanget, von dem Frantzösischen General daselbst, Harcour¹¹⁰.

[[379v]]

Jn Engellandt¹¹¹ hette sich der König¹¹² retirirt biß nach London¹¹³, weil die Schotten¹¹⁴ progréz¹¹⁵ thun, vndt sejne armée, zimlich meutiniret¹¹⁶.

Jn Franckreich¹¹⁷, will sich der Cardinal de Richelieu¹¹⁸ zum Patriarchen, aufwerffen.

Die aufruhr in Spannien¹¹⁹, in der Provintz Catalogna¹²⁰, soll auch noch wehren.

Jn Pohlen¹²¹ gehet die vnzeitige¹²² Reformation¹²³, oder vielmehr deformation, noch starck fort.

Avis¹²⁴: daß die vetter¹²⁵ von Plötzkau¹²⁶ daselbst<en> heütte glücklich wieder von Regensburg¹²⁷ ankommen. Gott gebe, daß ein ieder seines glücks, mitt demuht, vndt Sanftmuht, gebrauchte.

07. Oktober 1640

ø den 7^{<ten:>} October 1640.

Am heüttigen Behttage, in die kirche.

103 ableinen: löschen, tilgen.

104 *Übersetzung*: "einnehmen werden"

105 *Übersetzung*: "zurückgeben werden"

106 Turin (Torino).

107 Piemont.

108 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

109 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

110 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

111 England, Königreich.

112 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

113 London.

114 Schottland, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Fortschritte"

116 meutiniren: meutern.

117 Frankreich, Königreich.

118 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

119 Spanien, Königreich.

120 Katalonien, Fürstentum.

121 Polen, Königreich.

122 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

123 Hier: Gegenreformation.

124 *Übersetzung*: "Nachricht"

125 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

126 Plötzkau.

127 Regensburg.

Caspar Pfaw¹²⁸ ist zu Mittage, mein gast gewesen, nach dem ich mitt ihm conversiret.

Depesche nach Ballenstedt¹²⁹, von importantz¹³⁰.

Nachmittags hinauß geritten in meine weinberge, zu sehen, wie sie lesen.

Diesen Nachmittag, haben die fischer zwey schöne gute lächße, vndt 2 kupferlächße¹³¹, gefangen. [[380r]] Ist seltsam, so spähte jm Jahr.

Avis¹³²: daß in die 40 wagen, so hieher¹³³ gewoltt, von den Niemburgern¹³⁴ vbergeführt worden, vndt Sie seindt ihnen von weitem entgegen gelauffen, sie zu divertiren¹³⁵. Invidia & Avaritia, damna mihj afferunt.¹³⁶

Der Oberste Werder¹³⁷, ist diesen abendt von Plötzkaw¹³⁸ allhier angelanget, nach dem er herrnvetter Fürst Augusto¹³⁹ seine relation¹⁴⁰ deßen, waß er v beym Banner¹⁴¹ verrichtett, abgelegt, vndt alhier gleichsfaß durchpaßiren wollen. Er ist abends spähte ankommen, vndt hat mir von allem Relation gethan, hatt auch alles, (verhoffentlich,) nach wuntzsch vndt willen erhalten, daß Gott darvor zu dancken.

08. Oktober 1640

2 den 8^{ten}: October 1640.

Schreiben von Plöene¹⁴² vndt Reetwisch¹⁴³, gratulationes¹⁴⁴, condolentzen, vndt avis¹⁴⁵ einer iungen Tochter¹⁴⁶ zu Plöene.

A spasso¹⁴⁷ Nachmittags hinauß, nach Pröderitz¹⁴⁸ zu roß.

128 Pfau, Kaspar (1596-1658).

129 Ballenstedt.

130 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

131 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

132 *Übersetzung*: "Nachricht"

133 Bernburg.

134 Nienburg (Saale).

135 divertiren: abwenden, entfernen.

136 *Übersetzung*: "Missgunst und Habgier bringen mir Nachteile."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Plötzkau.

139 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

140 Relation: Bericht.

141 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

142 Plön.

143 Rethwisch.

144 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

145 *Übersetzung*: "Nachricht"

146 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön (1640-1698).

147 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Schreiben von Zelle¹⁴⁹ vndt harburgk¹⁵⁰, en bons termes¹⁵¹.

09. Oktober 1640

☞ den 9^{ten}: October [...]¹⁵²

Depeschen nach Regensburg¹⁵³ noch mit handbrieflein¹⁵⁴, an die Grandes¹⁵⁵ in der Mecklenburgischen¹⁵⁶ sache. Gott helfe doch der armen Schwester¹⁵⁷ vndt vns auch.

[[380v]]

Avis¹⁵⁸ von Regensburg¹⁵⁹ daß sie vermeinen, es werde der ReichsTag, noch biß auf Johannis¹⁶⁰ nach Ostern, gebe gott wehren. Sed ego non credo, quanquam legatj¹⁶¹ nostrj autument.¹⁶²

Jch habe heütte Bürgermeister¹⁶³ vndt Raht¹⁶⁴, auß der Stadt¹⁶⁵ laßen herauffen citiren, vndt allerley vorhaltung thun, non sans envie de les faire mettre en arrest¹⁶⁶. Endtlich aber haben sie sich noch so zimlich¹⁶⁷ erkläret, 1. wegen der restirenden¹⁶⁸ contribution[,] 2. der Stewern, 3. des bierbrawens, 4. des neuen Thorweges halben.

Extra: Paulus Ludwig¹⁶⁹ zu Mittage, so auch mitt in der Commission contra¹⁷⁰ den Raht, vndt theilß der Brawerschaft allhier, gebraucht worden.

Jch habe heütte allhier zu Bernburgk; den BierTax¹⁷¹, auf 6 {Pfennige} die Maße¹⁷², setzen laßen.

148 Prederitz.

149 Celle.

150 Harburg.

151 Übersetzung: "in guten Worten"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Regensburg.

154 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

155 Übersetzung: "Granden"

156 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

157 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

158 Übersetzung: "Nachricht"

159 Regensburg.

160 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

161 Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Milag(ius), Martin (1598-1657).

162 Übersetzung: "Aber ich glaube das nicht, obgleich es unsere Gesandten behaupten."

163 Döring, Joachim (gest. 1658).

164 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

165 Bernburg.

166 Übersetzung: "nicht ohne Lust, sie in Haft setzen zu lassen"

167 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

168 restiren: schulden, schuldig sein.

169 Ludwig, Paul (1603-1684).

170 Übersetzung: "gegen"

171 Biertax: Biersteuer.

172 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

10. Oktober 1640

☞ den 10^{ten}: October 1640.

A spasso¹⁷³: in den weinbergk; da Sie lesen.

Schreiben von Schwester Bathilde¹⁷⁴ vndt von Braunschweig¹⁷⁵.

Rindorff¹⁷⁶ hatt 2 hasen gehetzt, vndt einbrachtt.

Extra: der hofprediger¹⁷⁷ zu Mittage hieroben gewesen, so wol von wegen der perserverance des Saints¹⁷⁸, alß der Collecten halber, mitt mir zu reden.

Nostitz¹⁷⁹ jst von Ballenstedt¹⁸⁰ wiederkommen, mitt dem Amptmann¹⁸¹, auch etzlichen Victualien.

11. Oktober 1640

[[381r]]

☉ den 11^{ten}: October 1640. [...] ¹⁸²

Jch habe hieroben aufm Schloß Magister Saxen¹⁸³ predigen laßen.

Extra zu Mittage, ille ipse¹⁸⁴.

heütte seindt meine leütte (Gott lob,) mitt der weinlese <vollends> fertig worden im Langen berge¹⁸⁵, vndt also aller ortten, haben gelesen, diß Jahr durch Gottes seggen, vndt dann durch fleißige aufsichtt Meiner Offizirer¹⁸⁶, Beampten, vndt hofediener: Auß dem Zigelberge¹⁸⁷:

112 Eymer¹⁸⁸: 45 kannen¹⁸⁹, oder Maß¹⁹⁰. Auß dem Aderstedtischen¹⁹¹ Berge: 27 Eymer

173 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

174 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

175 Braunschweig.

176 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

177 Sachse, David (1593-1645).

178 Charles Delincourt: De la Persévérance des Saints, ou de la fermeté de l'amour de Dieu, Charenton 1625.

179 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

180 Ballenstedt.

181 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

182 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

183 Sachse, David (1593-1645).

184 Übersetzung: "jener selbst"

185 Langer Berg (Saale).

186 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

187 Ziegelberg.

188 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

189 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

190 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

191 Aderstedt.

- 52 kannen, oder maß. Auß dem Kukeß, oder Kochsberge¹⁹²: 17 Eymer, 28 Maß, oder
kannen. Auß dem Rahtsberge¹⁹³: 27 Eymer, 40 maß, oder kannen. Auß dem Langen berge:
89 Eymer, 39 maß (darundter 5 eymer vndt 15 maß, rohter wein.)
*Summa Summarum*¹⁹⁴, in allem gewonnen, auß meinen weinbergen: *et cetera*

12. Oktober 1640

[[381v]]

» den 12^{ten} October 1640.

Viel expedienda¹⁹⁵ expedirt. Gott wolle darzu Segen geben

Alarme¹⁹⁶, wegen etzlicher Reütter, so meine pferde angesprengt¹⁹⁷. Man hat sie aber abgetrieben.

Märtin Schmidt¹⁹⁸ s'est si dignement comportè, que je luy ay fait proposer¹⁹⁹ 1. Ou de me satisfaire a moy mesme, de des moyens.²⁰⁰ 2. Ou de faire revenir a la ferme d'Heim²⁰¹, celui, qu'il a si meschamment diverty, a mon grand desplaysir, & sans mon sceu, voire contre ma Volontè, <par> secrettes menèes & indignitéz, contre ma reputation, mesme, & a celle de mes Officiers.²⁰² 3. Ou bien, de trouver un autre fermier, quj face le mesme, soit luy, ou quj que ce soit.²⁰³ 4. Ou d'attendre les effects de ma disgrace, s'il ne me donne contentement, au bout de quinze jours, durant lequel terme, il aura loysir, de penser a ses affaires.²⁰⁴

Cependant je luy fis dire, par mes Principaulx Officiers, qu'il devoit incontinent descendre dü chasteau, encores que c'estoit, sur l'heure dü disner.²⁰⁵

Ainsy nous verrons, s'il aura son honneur & sa renommée en recommandation, ou s'il estimera plüs ses rüses, & ses tromperies.²⁰⁶

192 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

193 Ratsberg.

194 *Übersetzung*: "Summe der Summen"

195 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

196 *Übersetzung*: "Schrecken"

197 ansprengen: angreifen.

198 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

199 *Übersetzung*: "Martin Schmidt hat sich so gebührend benommen, dass ich ihm habe vorschlagen lassen"

200 *Übersetzung*: "Entweder mich selbst aus seinen Mitteln zufriedenzustellen."

201 Hoym.

202 *Übersetzung*: "Oder [mich] wieder an das Hoymer Landgut kommen zu lassen, dasjenige, das er zu meinem großen Ärger und ohne mein Wissen, ja sogar gegen meinen Willen durch heimliche Machenschaften und Schändlichkeiten selbst gegen meine Ehre und diejenige meiner Amtsträger so boshaft entwendet hat."

203 *Übersetzung*: "Oder einen anderen Pächter zu finden, der das Gleiche tut, sei es er oder wer auch immer."

204 *Übersetzung*: "Oder die Auswirkungen meiner Ungnade zu erwarten, wenn er mir am Ende von fünfzehn Tagen keine Zufriedenheit gibt, während welcher Frist er Zeit haben wird, über seine Sachen nachzudenken."

205 *Übersetzung*: "Jedoch ließ ich ihm durch meine Hauptamtsträger sagen, dass er unverzüglich vom Schloss hinuntergehen solle, obgleich es zur Stunde des Mittagessens war."

206 *Übersetzung*: "So werden wir sehen, ob er seine Ehre und seinen guten Ruf in Erinnerung haben wird oder ob er mehr seine Listigkeiten und seine Betrügereien schätzt."

13. Oktober 1640

[[382r]]

σ den 13^{den} October 1640.

<(100 {Taleri} al Thomas Benckendorf²⁰⁷ [,] 20 {Taleri} al Rindtorf²⁰⁸ [,]²⁰⁹)>

Rindorf ist heütte fort nach Leipzig²¹⁰, vndt hat mitt sich Thomas Benckendorf welche allerseitß Gott geleitten, vndt hin vndt wieder glücklich, (mitt guter verrichtung,) frisch vndt gesundt, führen wolle.

Thomas Benckendorf a ordre d'aller plüs loing. Dieu le vueille conduire & reconduire heureusement, avec bonne & desirable expedition.²¹¹

Die avisen²¹² geben; <wie Sie wochentlich ordinarie²¹³ von Leipzig kommen:>

Daß der König in Spanien²¹⁴, mitt den rebellischen Catalognern²¹⁵, sich verglichen, vndt Narbonne²¹⁶ beläget.

<Item²¹⁷ :> Daß die Frantzösische²¹⁸ Schifarmada²¹⁹, vndter dem ErtzBischof von Bordeaux²²⁰ noch vagire, in marj Mediterraneo^{221 222}, an den Italiänischen²²³, vndt Sicilianischen²²⁴ cüsten, auch im port zu Messina²²⁵ Schiffe angesteckt habe.

<Item²²⁶ :> Daß Turin²²⁷ gewiß vber seye an den Frantzosen, vndt Printz Thomaso²²⁸ außgezogen, <mitt guter Reputation.>

207 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

208 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

209 Übersetzung: "100 Taler an den Thomas Benckendorf, 20 Taler an den Rindtorf."

210 Leipzig.

211 Übersetzung: "Thomas Benckendorf hat Befehl, weiter zu gehen. Gott wolle ihn mit guter und wünschenswerter Verrichtung glücklich geleiten und zurückführen."

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 Übersetzung: "gewöhnlich"

214 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

215 Katalonien, Fürstentum.

216 Narbonne.

217 Übersetzung: "Ebenso"

218 Frankreich, Königreich.

219 Schiffarmada: Kriegsflotte.

220 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

221 Mittelmeer.

222 Übersetzung: "im Mittelmeer"

223 Italien.

224 Sizilien (Sicilia), Insel.

225 Messina.

226 Übersetzung: "Ebenso"

227 Turin (Torino).

228 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

<Jtem²²⁹ :> Piccolomijn²³⁰, hette höxter²³¹, vndt holtzminen²³², eingenommen, auch feindtlich sich erkläret, wieder Braunschweig²³³.

<Jtem²³⁴ :> Die heißchen²³⁵ hetten Calcar²³⁶, vndt Soest²³⁷, mitt Stratagematis²³⁸ eingenommen, <hingegen die Wolfenbüttelischen²³⁹; Steinbrücken²⁴⁰ .>

<Jtem²⁴¹ :> Jn Engellandt²⁴², wehre zwar alles noch in armis²⁴³, iedoch tractirte²⁴⁴ man einen gütlichen accord²⁴⁵.

<Jtem²⁴⁶ :> Zu Regenspurg²⁴⁷, gieng man fleißig zu raht, den frieden fortzusetzen. Gott erfülle alle gute intentiones²⁴⁸.

14. Oktober 1640

[[382v]]

ø den 14^{den} October 1640.

Es hat heütte mehrentheiß geregenet.

Nostitz²⁴⁹ vndt Erlach²⁵⁰, haben meine pferde nach Aken²⁵¹ hin, Zerbst[isch]en[!] bier, vndt bretter abzuholen, auch wieder anhero²⁵², convoyirt²⁵³.

Valtin²⁵⁴ der leibkutzscher, jst abgeschafft worden.

229 Übersetzung: "Ebenso"

230 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

231 Höxter.

232 Holzminen.

233 Braunschweig.

234 Übersetzung: "Ebenso"

235 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

236 Kalkar.

237 Soest.

238 Übersetzung: "Kriegslisten"

239 Wolfenbüttel.

240 Steinbrück.

241 Übersetzung: "Ebenso"

242 England, Königreich.

243 Übersetzung: "unter Waffen"

244 tractiren: (ver)handeln.

245 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

246 Übersetzung: "Ebenso"

247 Regensburg.

248 Übersetzung: "Absichten"

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

251 Aken.

252 Bernburg.

253 convoyiren: begleiten, geleiten.

254 N. N., Valentin (3).

Die neue kranckheitt regieret dermaßen, daß fast kein hauß allhier, darinnen nicht ein febricitant²⁵⁵ zu befinden. Mein Mundtkoch²⁵⁶ Wentzel²⁵⁷, jst heütte auch, Todtkranck worden. Gott erbarm sich seiner, vndt lindere ihm, seine schmerzen gnediglich.

15. Oktober 1640

24 den 15^{den}: Octobris²⁵⁸

Der Schütze²⁵⁹ hatt gestern 1 hasen geschossen, <au confin²⁶⁰.>

Jch bin in bösem Regenwetter, hinauß hetzen geritten, vndt habe 2 hasen gefangen.

heütte ist viehmarckt allhier, zu Bernburgk²⁶¹.

Avis²⁶²: das neue Schwedische²⁶³ völcker²⁶⁴ nach Quedlinburg²⁶⁵ vndt halberstadt²⁶⁶ kommen sollen.

general wachmeister Pithan²⁶⁷ hette Steinbrücken²⁶⁸ beläget, darinnen 300 Kayßerliche²⁶⁹ liegen sollen. Banner²⁷⁰ läge 2 meilen von hildeßheim²⁷¹, das gantze landt wehre preiß²⁷², Feldtmarschall Banner hat auff 6000 pferde quartier von herzog [[383r]] Geörgen²⁷³ begehret, vndt noch 2 mille²⁷⁴ artollereypferde²⁷⁵ alles zu montiren²⁷⁶ vndt wieder außzurüsten. Die Schwedischen²⁷⁷ haben sich zertheilet: Banner²⁷⁸ bey hildesheim²⁷⁹, Königsmarck²⁸⁰ vndt Pfuel²⁸¹ bey hammeln²⁸², Minden²⁸³

255 Febricitant: Fieberkranker.

256 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

257 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

258 Übersetzung: "des Oktobers"

259 Heldt, Peter.

260 Übersetzung: "an der Grenze"

261 Bernburg.

262 Übersetzung: "Nachricht"

263 Schweden, Königreich.

264 Volk: Truppen.

265 Quedlinburg.

266 Halberstadt.

267 Pithan, Eduard de (gest. 1661).

268 Steinbrück.

269 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

270 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

271 Hildesheim.

272 Preis: Beute.

273 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

274 Übersetzung: "tausend"

275 Artollereipferd: Artilleriepfersd.

276 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

277 Schweden, Königreich.

278 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

279 Hildesheim.

280 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

281 Pfuel, Adam von (1604-1659).

vndt Nyenburg²⁸⁴, die Weymarischen²⁸⁵ im Fürstenthumb Grubenhagen²⁸⁶, die Kayserlichen²⁸⁷ seindt auf hervorden²⁸⁸ vndt Osenbrück²⁸⁹ zu gegangen, die feindschaft zwischen Braunschweig Lüneburg²⁹⁰ vnd Wolfenbüttel²⁹¹ erzeiget sich täglich, Gott bewahre vor Total ruin vnser landt²⁹², vndt Nachbarschaft.

16. Oktober 1640

♀ den 16^{den}: Octobris²⁹³ 1640. ♂

Es hat heütte zum erstenmahl, diesen herbst geschneyet.

Man hat vormittags vorm berge²⁹⁴ allhier zu Bernburg gestürmet²⁹⁵, weil ein fewer in der langen gaße endtstanden, Ist aber durch Gottes gnade, baldt gedempft worden.

Schreiben von Adolf Börstel²⁹⁶ vom 19^{den}: September trewherzig.

Den hofraht²⁹⁷ Nachmittags bey mir gehabt.

Le maître d'hostel²⁹⁸, a perdu son cachet, le Conseiller de cour, a failly d'estouffer, en montant la montagne, le Boutthillier a esté mis en arrest par la bourgeoisie, avec peril de tout mon vin si nouveau de la Vendange.²⁹⁹ <Offuscatio Tenebrosa oculorum.³⁰⁰ Adoramj³⁰¹ species deliquij³⁰².>

17. Oktober 1640

282 Hameln.

283 Minden.

284 Nienburg (Weser).

285 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

286 Grubenhagen, Fürstentum.

287 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

288 Herford.

289 Osnabrück.

290 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

291 Wolfenbüttel.

292 Anhalt, Fürstentum.

293 *Übersetzung*: "des Oktobers"

294 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

295 stürmen: Sturm läuten.

296 Börstel, Adolf von (1591-1656).

297 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

298 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

299 *Übersetzung*: "Der Hofmeister hat sein Siegel verloren, der Hofrat ist beim Besteigen des Berges [der Bergstadt] beinahe erstickt, der Mundschenk ist mit Gefährdung all meines so neuen Weines aus der Weinlese durch die Bürgerschaft in Haft gesetzt worden."

300 *Übersetzung*: "Finstere Verdunkelung der Augen."

301 *Übersetzung*: "Bete mir an"

302 *Übersetzung*: "die Erscheinungen der Verfinsterung"

[[383v]]

den 17^{den}: October 1640. x

<Frost mane³⁰³.>

Der Superintendens Sutorius^{304 305}, ist bey mir gewesen, vndt hat mir allerley præjudicia³⁰⁶ referiret, so an itzo zu Gernroda³⁰⁷, ejngeführet werden wollen.

Der vnruhige Geist, spielet noch immerfort sein spiel. Gott wolle ihm stewren, vndt dem Satan wehren.

Nachmittags bin ich hinauß geritten vndt habe 6 hasen gehetzt, einer davon, ist in ein Fuchßloch³⁰⁸ kommen, die winde³⁰⁹ hatten ihr ordinarij³¹⁰ gefreßen, vndt haben sich doch auß der maßen wol gehalten.

Ein schreiben von Güsterow³¹¹, von der FrawSchwester³¹², wegen recommendation ihrer beschwehrlichen sache.

18. Oktober 1640

den 18^{den}: October

<Frost.>

In die predigt vormittages.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach³¹³.

Zeitung³¹⁴ von Cöhten³¹⁵, durch Caspar Pfau³¹⁶ daß die Staden³¹⁷ ihre völcker³¹⁸, in die garnisonen, der winterquartier³¹⁹ geleyet.

303 Übersetzung: "morgens"

304 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

305 Übersetzung: "Superintendent Sutorius"

306 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

307 Gernrode.

308 Fuchsloch: Fuchsbau.

309 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

310 Übersetzung: "Gewöhnliches"

311 Güstrow.

312 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

313 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

314 Zeitung: Nachricht.

315 Köthen.

316 Pfau, Kaspar (1596-1658).

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 Volk: Truppen.

319 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

Die Frantzosen³²⁰, auch zurück³²¹ gezogen wehren, vndt Arras³²² besetzt gelaßen, aber weiter nichts tentirt³²³ hetten.

Der Landgrävin von heßen³²⁴, jhre deputirte begehren im Niederlande, die vberlaßung 4 abgedanckter Regimente so aber nicht mehr vorhanden, sondern desbandirt³²⁵ wehren, weil man sie zeitlich³²⁶ abgedanckt.

Die hertzogin von Savoya³²⁷ hette dem Gouverneur³²⁸ [[384r]] zu Montmelian³²⁹ befohlen, selbige Festung, dem König in Franckreich³³⁰, einzureümen, Er³³¹ hette aber geantwortet, wann sein Junger hertzog³³², so groß würde, das er ihm es befehlen köndte, so wollte er alßdann deßen ordre³³³ pariren, mittlerweile solche Festung seinem herren, nicht vergeben. Printz Tomaso³³⁴ wehre nach seinem Turinischen³³⁵ abzug, zu Invrea³³⁶, bey dem Jungen hertzog, seinem vettern.

Zu Gröningen vndt den Omlanden³³⁷, hetten sie nicht den newen gouverneur³³⁸ von Frißlandt³³⁹, vnangesehen die hertzogin³⁴⁰, seine FrawMutter, starck destwegen persöhnlich sollicitirt³⁴¹) sondern den Prinzen von Vranien³⁴² zu ihrem Gouverneur erwehlet.

In Engellandt³⁴³ hofte man, die Schottische³⁴⁴ vnruhe solle doch noch accommodirt³⁴⁵ werden, wiewol die läger, noch gegen einander zu felde liegen, vndt ein Päbstischer Graf³⁴⁶, auß Schott: in

320 Frankreich, Königreich.

321 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

322 Arras.

323 tentiren: versuchen.

324 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

325 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

326 zeitlich: vorzeitig.

327 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

328 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

329

330 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

331 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

332 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

333 *Übersetzung*: "Befehl"

334 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

335 Turin (Torino).

336 Ivrea.

337 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

338 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

339 Friesland, Provinz (Herrschaft).

340 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

341 sollicitiren: ansuchen, bitten.

342 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

343 England, Königreich.

344 Schottland, Königreich.

345 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

346 Vermutlich Irrtum Christians II.: Der Katholik Randal MacDonnell, Earl of Antrim, hatte 1638/39 und 1640 geplant, mit einer selbst aufgestellten Armee von Irland nach Schottland einzumarschieren, um den englischen König gegen die schottischen Covenanter zu unterstützen.

Irrland³⁴⁷ eingefallen, dem König³⁴⁸ allda eine diversion zu machen. <Be>Stehet also die sache, auf einem Parlament, vndt guter erklährung des Königes, oder daß man weittere extremiteten vornehme.

Es scheinet, man versire³⁴⁹ itzt in der letzten zeitt, da sich ein königreich, vber das ander empören solle.

[[384v]]

Nachmittags wieder in die kirche, in des Diaconj³⁵⁰ Sommers³⁵¹ predigt, vber, den 3. psalm³⁵². <Jl est demeuré a soupper.³⁵³>

Rindorf³⁵⁴ hat sich wieder eingestellt, vndt ist Gott lob, ohne anstoß³⁵⁵,) von Leiptzig³⁵⁶ wiederkommen.

Zu Abends hat sich der Diaconus³⁵⁷ zu vnserm krancken bereütter, Baltzern³⁵⁸, gefunden, vndt ihn getröstet, ihn auch gar wolgemuht, vndt wolbereittet auf allen fall, gefunden.

Gratulationes³⁵⁹, von Anspach³⁶⁰, vndt Sultzbach³⁶¹.

19. Oktober 1640

» den 19. October 1640.

Schreiben von beyden Jüngsten Schwestern³⁶², daß sie Morgen *gebe gott* wollen zu Schöningen³⁶³ sein. Gott seye ihr geleittsmann, bey itziger großen gefahr, vndt vnsicherheitt selbiger orten, vndt fast allenthalben.

Caspar Pfaw³⁶⁴ ist Nachmittags bey mir gewesen allerley zu referiren.

347 Irland, Königreich.

348 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

349 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

350 *Übersetzung*: "Diakons"

351 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

352 Ps 3

353 *Übersetzung*: "Er ist zum Abendessen geblieben."

354 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

355 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

356 Leipzig.

357 *Übersetzung*: "Diakon"

358 Weckerlin, Balthasar.

359 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

360 Ansbach.

361 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

362 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

363 Schöningen.

364 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Schreiben vom Milagio³⁶⁵, auß Regenspurg³⁶⁶ an Mich, en bons termes³⁶⁷, in der Mecklenburgischen³⁶⁸ sache, wegen der handbrieflein³⁶⁹, so ich ihm zugeschicktt, Item³⁷⁰: eine condolentz, vndt Gratulation, auch abtretung mitt Schimpf vndt Spott, der Schwerinischen³⁷¹ Abgesandten³⁷², auß dem FürstenRaht³⁷³ [.]

Die Ordinarij³⁷⁴ avisen³⁷⁵ geben:

Daß die Tractaten³⁷⁶, zwischen Engelland³⁷⁷ vndt Schottlandt³⁷⁸, zwar in guter hofnung stehen, aber es wehre doch bey Barwick³⁷⁹ [[385r]] ein hartes treffen³⁸⁰ vorgangen, in welchem die Schotten³⁸¹ das feldt behallten, vndt in die 300 Engelländische³⁸² vom adel erlegt hetten. Der König in Engellandt³⁸³, hette seine Regimenter auß hollandt³⁸⁴ abgefordert, an deren stadt Frantzosen³⁸⁵ aufs neue ankommen würde.

In hollandt, vndt Flandern³⁸⁶, würde nichts weiter vorgenommen. Die armèen giengen in die winterquartier.

S Zur Wildaw³⁸⁷ in Littawen³⁸⁸, wehre der allte Fürst Radzivil³⁸⁹ gestorben, nach dem er eine Evangelische kirche zuschließen laßen müßen, die andere aber wieder vnferne darvon, aufgerichtett, welcher<s> Todt, alterationes³⁹⁰ vervrsachen dörfte, <in selbigen landen.>

365 Milag(ius), Martin (1598-1657).

366 Regensburg.

367 Übersetzung: "in guten Worten"

368 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

369 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

370 Übersetzung: "ebenso"

371 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

372 Behr, Curt von; Cothmann, Johann (1588-1661); Kayser, Abraham (1603-1652).

373 Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat.

374 Übersetzung: "ordentlichen"

375 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

376 Tractat: Verhandlung.

377 England, Königreich.

378 Schottland, Königreich.

379 Berwick-upon-Tweed.

380 Treffen: Schlacht.

381 Schottland, Königreich.

382 England, Königreich.

383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

384 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

385 Frankreich, Königreich.

386 Flandern, Grafschaft.

387 Vilnius (Wilna).

388 Litauen, Großfürstentum.

389 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

390 Übersetzung: "Veränderungen"

In Italien³⁹¹, hette der Ertzbischoff von Bourdeaux³⁹², mitt seiner Frantzösischen Schifarmada³⁹³ vnderhalb Neapolj³⁹⁴, einen einfall am Pausiljppo³⁹⁵ gethan, vndt wehre aber von den hispaniern³⁹⁶ wieder abgetrieben worden.

Die Malteser³⁹⁷, hetten vndter dem generalat des landgraven³⁹⁸ 6 große Meerraüberschif[!] bey Goletta³⁹⁹, mitt großer Tapferkeit erobert, viel Christen erlegt, viel renegaten zu Schclaven gemacht, vndt gute beütten bekommen.

In Catalogna^{400 401}, wehrete die rebellion nach, so die Frantzosen zu fomentiren⁴⁰², nicht vndterließen.

Osenbrück⁴⁰³ wehre von den Kayserlichen⁴⁰⁴ belägert, vndt das [g]antze landt zu Braunschweig vndt Lüneburg⁴⁰⁵ in contribution gesetztt. perge⁴⁰⁶

[[385v]]

Jch habe Nostitz⁴⁰⁷ vndt Erlach⁴⁰⁸ außgeschicktt, die frewlein Schwestern⁴⁰⁹ abzuholen von Schöningen⁴¹⁰. Gott wolle sie hin vndt wieder, wol vndt glücklich geleitten.

20. Oktober 1640

σ den 20^{sten}: October 1640.

Ein Somnium⁴¹¹ diesen Morgen gehabt, wie ich vndter vieler gesellschaft deß allhiesigen⁴¹² landtAdels gewesen, da hette ich viel, mitt dem allten Knochen⁴¹³, wie auch Stammern⁴¹⁴ vndt

391 Italien.

392 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

393 Schiffarmada: Kriegsflotte.

394 Neapel (Napoli).

395 Posillipo.

396 Spanien, Königreich.

397 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

398 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

399 La Goletta (La Goulette).

400 Katalonien, Fürstentum.

401 *Übersetzung*: "In Katalonien"

402 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

403 Osnabrück.

404 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

405 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

406 *Übersetzung*: "usw."

407 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

408 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

409 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

410 Schöningen.

411 *Übersetzung*: "Traum"

412 Anhalt, Fürstentum.

413 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

414 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

Rödern⁴¹⁵ zu trincken vndt zu thun gehabt, endlich alß ich mich retirirt vndt man die Thüren durch vndterschiedliche gemächer nicht zugemacht hette sich ein geschrey erhoben, nicht weiß von wem: Ey eine Stammerische courtoysie⁴¹⁶, habt acht, wahr zu, ein Meüchelmörder, darüber ich gefragt, obs Röder oder ein ander wehre der allte Knoche hette mir aber zugeruffen, Jch sollte mich wol vorsehen, darüber erwachte ich.

Der gewesene leüttenampt, Martin Nickel⁴¹⁷ ist herauff kommen, vndt hat mir, wegen deß kauffmanns Trägers⁴¹⁸, der Stadt Bremen⁴¹⁹, präsent, vberantwortett, weil Träger, nicht zur stelle gewesen. <Jst ein handtfaß⁴²⁰, vndt ein gießbecken⁴²¹.>

Rindorf⁴²² hat heütte 3 hasen gehetztt, Nachmittags.

J'ay escrit au Chancelier Milagius⁴²³, a Thomas Benckendorf⁴²⁴ [,] a la ville d'Vlme⁴²⁵, & a Förstenheuser⁴²⁶ par Tobias Steffek⁴²⁷.⁴²⁸

21. Oktober 1640

[[386r]]

☿ den 21. October 1640.

<Vento.⁴²⁹>

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁴³⁰, hat heütte zu Mitt<vormittags> aufm Schloß ihren kirchgang gehallten. Jch habe Magister Saxen⁴³¹, aufm Saal predigen laßen.

Er hat extra zu Mittage mitt vnß gegeben.

Schreiben von harburgk⁴³², durch einen Cammerbohten⁴³³, mit einem gevatterpräsent. *perge*⁴³⁴

415 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

416 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

417 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

418 Träger, N. N..

419 Bremen.

420 Handfaß: Behälter zum Waschen der Hände und des Gesichtes.

421 Gießbecken: Handwaschbecken.

422 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

423 Milag(ius), Martin (1598-1657).

424 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

425 Ulm.

426 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

427 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

428 *Übersetzung*: "Ich habe an den Kanzler Milag, an Thomas Benckendorf, an die Stadt Ulm und an Forstenheuser durch Tobias Steffek geschrieben."

429 *Übersetzung*: "Wind."

430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

431 Sachse, David (1593-1645).

432 Harburg.

433 Kammerbote: niederer Bediensteter am Reichskammergericht.

434 *Übersetzung*: "usw."

22. Oktober 1640

21 den 22. October 1640.

<Nix.⁴³⁵>

Nostre Damoysselle de chambre, de Madame⁴³⁶, assavoir: Eleonore Elisabeth de Dütten⁴³⁷ (du pays de Mecklenbourg⁴³⁸) a eu un songe ceste nuict d'avoir veu un demy aigle rouge tout ensanglantè.⁴³⁹
Nota Bene⁴⁴⁰ [:] Et ceste fille est fort süiette un temps en ça, a le la Veritable issüe de ses songes.⁴⁴¹
Guarda la gamba.⁴⁴² Fata possunt præviderj, non evitarj.⁴⁴³

Rindorf⁴⁴⁴ hatt 7^{ben.} hasen, <ge>hetzt vndt einbrachtt.

Maximilian Wogaw⁴⁴⁵, ist von hall⁴⁴⁶ ankommen.

Avis⁴⁴⁷: daß der Rittmeister, Cüno hartwich von dem Werder⁴⁴⁸, gesteriges tages zu Werderßhausen⁴⁴⁹, gählingen⁴⁵⁰ verschieden, da ich doch gehoft, ihn auf der leich⁴⁵¹ begengnüß allhier⁴⁵² zu sehen, zu welcher aufwartung er sich auch gefast gemacht gehabt, weil mir ohne das, viel vom Adel außfallen. [[386v]] Gott helfe, daß er⁴⁵³ Sehliglich gestorben seye, vndt verleyhe ihm vndt allen gläubigen, eine fröhliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

Den hofraht Schwartzenger⁴⁵⁴ bey mir gehabt.

Allerley expedienda⁴⁵⁵ expediret.

435 Übersetzung: "Schnee."

436 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

437 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

438 Mecklenburg, Herzogtum.

439 Übersetzung: "Unsere Kammerjungfer von Madame, nämlich Eleonora Elisabeth von Ditten (aus dem Land Mecklenburg), hat heute Nacht einen Traum gehabt, einen halben roten, ganz blutbefleckten Adler gesehen zu haben."

440 Übersetzung: "Beachte wohl"

441 Übersetzung: "Und dieses Mädchen ist seit einer Zeit sehr der dem wirklichen Ausgang ihrer Träume ergeben."

442 Übersetzung: "Sieh dich vor."

443 Übersetzung: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden."

444 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

445 Wogau, Maximilian (1608-1667).

446 Halle (Saale).

447 Übersetzung: "Nachricht"

448 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

449 Werdershausen.

450 gähling: plötzlich, unversehens.

451 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

452 Bernburg.

453 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

454 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

455 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

Schreiben von beyden erttisten Schwestern⁴⁵⁶, von Güsterow⁴⁵⁷, vndt eines von der Stadt hamburgk⁴⁵⁸ empfangen.

Es seindt vndterschiedliche victualien von Ballenstedt⁴⁵⁹ ankommen, vndter andern, 1 hirsch vndt 2 Rehe.

23. Oktober 1640

☞ den 23^{sten}: October 1640.

heütte ist gar viel zu bestellen, aber (bißweilen) wenig außzurichten. Gott gebe succeß⁴⁶⁰, einigkeitt, Mittel, vndt fœrt möglichkeitt, <alles ordentlich zu disponiren⁴⁶¹.>

Meine lieben Schwestern, Frewlein Sofia Margretha⁴⁶² vndt Fräulein Dorothea Bathildis⁴⁶³ seindt vmb Mittage, in diesem Trawerhause, betrübt ankommen. Gott wolle sie trösten, vndt erquicken.

Die Frewlein⁴⁶⁴ von Deßaw⁴⁶⁵, vndt meine Söhne⁴⁶⁶, seindt ankommen diesen abendt. Aber andere seindt außenblieben.

Der Oberste Werder⁴⁶⁷ vndt ezliche vom Adel, haben abgeschrieben, theils wegen leibesSchwachheitt, theilß wegen <Trawerkleider defect, theils wegen Tagefahrten⁴⁶⁸, theils nescio [[387r]] cur⁴⁶⁹? Le respect est assèz froid.⁴⁷⁰>

(Ein Schwein vndt ein Rehe von Deßaw,)<alle mie spese⁴⁷¹>

24. Oktober 1640

[[387r]]

456 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

457 Güstrow.

458 Hamburg.

459 Ballenstedt.

460 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

461 disponiren: anordnen, einrichten.

462 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

463 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

464 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

465 Dessau (Dessau-Roßlau).

466 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

467 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

468 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

469 Übersetzung: "ich weiß nicht weshalb"

470 Übersetzung: "Die Ehrerbietung ist ziemlich kühl."

471 Übersetzung: "auf meine Kosten"

den 24. October 1640.

Cuno Ordemar von Bodenhausen⁴⁷², alß Fürst Ludwigs⁴⁷³ vndt Fürst Johann Casimirs⁴⁷⁴ gesandter, ist mitt creditifuen⁴⁷⁵ erschienen, weil der Oberste Werder⁴⁷⁶ sich endtschuldiget.

Fürst Augustus⁴⁷⁷, vndt seine gemahlin⁴⁷⁸, ist ankommen, wie auch dero beyden herren Söhne⁴⁷⁹.
&cetera

Eine zimliche⁴⁸⁰ noblesse⁴⁸¹ hat sich auch eingestellt.

Daß leich⁴⁸² begengnuß ist Gott lob, decenter⁴⁸³ celebriret worden. Neben mir, gieng herrvetter Fürst Augustus, so wol vor sich, alß im Nahmen der herzogin von Mecklenburgk⁴⁸⁴, Nach deme<vnß> in der mitten der Præsident⁴⁸⁵, alß Meines Bruders⁴⁸⁶ gesandter, zu seiner rechten Mein Sohn Erdtmann Gideon⁴⁸⁷, zur lincken Victorio Amedeo⁴⁸⁸, vndt meine kinder wurden d einer durch Doctor Mechovium⁴⁸⁹, der ander durch Paulum L<udwigen>⁴⁹⁰ geführt: hindter ihnen gieng Bodenhausen, alß Fürst Ludwigs vndt Fürst Johann Casimirs abgesandter, in der Mitten, vndt auf den seitten, die beyden vettern von Plötzkaw⁴⁹¹, der conduct wie sonst bräuchlich, war wol ordiniret⁴⁹², durch die Marschälcke Einsjdel⁴⁹³, Wieterßheimb⁴⁹⁴, vndt Obrist leüttenampt Knoche⁴⁹⁵. Beyde meine Schwestern⁴⁹⁶, vndt die Fürstin von Plötzkau wie auch beyde Frewlein⁴⁹⁷

472 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

473 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

474 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

475 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

476 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

477 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

478 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

479 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

480 Die Wortbestandteile "zim" und "liche" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

481 Übersetzung: "Adel"

482 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

483 Übersetzung: "anständig"

484 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

485 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

486 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

487 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

488 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

489 Mechovius, Joachim (1600-1672).

490 Ludwig, Paul (1603-1684).

491 Plötzkau.

492 ordiniren: regeln, einrichten.

493 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

494 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

495 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

496 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

497 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

von Deßaw⁴⁹⁸, seindt geführet worden ordine decent⁴⁹⁹. [[387v]] Der Superintendens^{500 501} von Cöthen⁵⁰², hatt die predjgt verrichtett. Es ist alles mitt gewöhnlichen Ceremonien celebrirt worden.

25. Oktober 1640

☉ den 25. October 1640. x⁵⁰³

<x au soir⁵⁰⁴.>

heütte hat man erst in den gemächern gefrühestückt.

Zeitung⁵⁰⁵ daß Christian Vlrich Gülndenlow⁵⁰⁶, des König in Dänemark⁵⁰⁷ Sohn, mitt seinem volcke⁵⁰⁸ gantz zertrennet, geschlagen, vndt niedergemacht seye, vmb Cölln⁵⁰⁹ herumb, von den Stadischen⁵¹⁰, vndt heßischen⁵¹¹.

Nachmittags ist mein kindt getäufft, vndt Anna Sophia⁵¹² genennet worden, zur gedechtnuß der verblichenen Schwester⁵¹³ Sehliger. <Postea⁵¹⁴ wurden die Præsenta⁵¹⁵ außgetheilet.>

Die Gevattern wahren bey dieser kindttauffe. 1. 2. Der Printz⁵¹⁶ vndt Princeßinn von Dennemarck⁵¹⁷. 3. 4. hertzogk Albrecht von Weymar⁵¹⁸, vndt Seiner Liebden gemahlin⁵¹⁹. 5. Der Allte hertzogk Wilhelm von Braunschweig vndt Lüneburg⁵²⁰ zu harburgk⁵²¹ [.]. 6. Vetter hanß zu Anhalt⁵²². 7. Fürst⁵²³, vndt Fürstin von Eggenberg⁵²⁴. 8. 9. Der Fürst von Lichtenstain⁵²⁵. 10. Gr Frewlein

498 Dessau (Dessau-Roßlau).

499 Übersetzung: "in geziemender Ordnung"

500 Sachse, Daniel (1596-1669).

501 Übersetzung: "Superintendent"

502 Köthen.

503 Im Original verwischt.

504 Übersetzung: "am Abend"

505 Zeitung: Nachricht.

506 Gyldenløve, Christian Ulrik (1611-1640).

507 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

508 Volk: Truppen.

509 Köln.

510 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

511 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

512 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

513 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

514 Übersetzung: "Später"

515 Übersetzung: "Geschenke"

516 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

517 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

518 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

519 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

520 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

521 Harburg.

522 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

523 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

524 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

Susanna <Margretha>⁵²⁶ von Deßaw⁵²⁷. 11. Frewlein Eva Catharina Dorothea Bathildis⁵²⁸, ma
seur⁵²⁹. 12. Grävin zu Oldenburg, geborene herzogin zu hollstein⁵³⁰. 13. Graf⁵³¹ vndt Grävjn zu
OstFrießlandt⁵³². 14. <22. Graf zu Delmenhorst⁵³³.> 15. Caspar Ernst Knoche⁵³⁴, Marschalck zu
Deßaw. 16. Obrist leutnantin Saborsky⁵³⁵, vnserer hofmeisterinn. 17. 18. Nürnberg⁵³⁶ vndt Vlm⁵³⁷.
19. 20. 21. Lübeck⁵³⁸, hamburg⁵³⁹, Bremen⁵⁴⁰.

[[388r]]

Die ersten beyden Stellen⁵⁴¹, vertratte Fürst Augustus⁵⁴² vndt seine Gemahlin⁵⁴³.

Die andern beyde⁵⁴⁴ vetter Ernst Gottlieb⁵⁴⁵, vndt Fräulein Susanna⁵⁴⁶.

Die 5^{te.547} der Præsident henrich von Börstel⁵⁴⁸.

Die 6^{te.549} eben derselbige.

Die 7.⁵⁵⁰ vndt 9^{te.551} vetter Lebrecht⁵⁵², die competenzen⁵⁵³ beyder Fürsten zu vermeiden.

Die 8^{te.554} fräulein Eva⁵⁵⁵. <vndt auch die 12^{te.556}>

525 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

526 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

527 Dessau (Dessau-Roßlau).

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

529 Übersetzung: "meine Schwester"

530 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

531 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

532 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

533 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

534 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

535 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

536 Nürnberg.

537 Ulm.

538 Lübeck.

539 Hamburg.

540 Bremen.

541 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647); Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

542 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

543 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

544 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

545 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

546 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

547 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

548 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

549 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

550 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

551 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

552 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

553 Kompetenz: Rangkonflikt.

554 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

Die 10^{de}. fräulein Susanna.

Die 11^{te}. Schwester *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁷ vor sich vndt 14. Grävin zu OstFrise⁵⁵⁸.

Bodenhausen⁵⁵⁹ stunde vor die Graven zu OstFrißland⁵⁶⁰ vndt Delmenhorst⁵⁶¹, wie auch der Knochen⁵⁶².

Vor *Nürnberg*⁵⁶³ vndt Vlm⁵⁶⁴ stunde Melchior Loyß⁵⁶⁵.

Vor Lübeck⁵⁶⁶, hamburg⁵⁶⁷, vndt Bremen⁵⁶⁸, Caspar Pfaw⁵⁶⁹.

Die hofmeisterjnn Saborßky⁵⁷⁰ stunde vor sich selbst.

Magister Davidt Sachße⁵⁷¹ tauffte daß kindt⁵⁷².

Der landtadel ist von gestern her, meistentheiß, allhier⁵⁷³ geblieben. Die Marschälcke wahren: henrich, Friederich, von Einsidel⁵⁷⁴, vndt der Obersten[!] *leutnant* Knoche⁵⁷⁵.

Zu abendt, ist in der Tafelstube, fürstlichem gebrauch nach, gespeiset, vndt die bedienung (des geträncks, so wol als der speisen,) durch vom Adel geschehen.

26. Oktober 1640

[[388v]]

» den 26. October 1640.

<Pioggia.⁵⁷⁶>

555 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

556 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

557 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

558 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

559 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

560 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

561 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

562 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

563 Nürnberg.

564 Ulm.

565 Loyß, Melchior (1576-1650).

566 Lübeck.

567 Hamburg.

568 Bremen.

569 Pfau, Kaspar (1596-1658).

570 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

571 Sachse, David (1593-1645).

572 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

573 Bernburg.

574 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

575 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

576 Übersetzung: "Regen."

Buone lettere di Prag⁵⁷⁷ per Lipsia⁵⁷⁸, dal Peverelli⁵⁷⁹ [.] Dîo dîa effettj.⁵⁸⁰

Nachmittags, sejndt wir alle voneinander gezogen.

hervetter Fürst Augustus⁵⁸¹ hat die Frewlejn⁵⁸² von Deßaw⁵⁸³, mitt sich genommen. Et i'ay fait, üne belle despençe. Dieu vueille nous ottroyer tousiours, les moyens convenables a nostre estat, <& deგრèz.>⁵⁸⁴

Die landtJunckern, seindt heütte auch dimittirt⁵⁸⁵ worden, welche in zimlicher anzahl, allhier⁵⁸⁶ gewesen.

Bodenhausen⁵⁸⁷, hatt sich auch wieder nach hauß gemacht, vndt ist mitt einem recreditif⁵⁸⁸, versehen worden.

27. Oktober 1640

♂ den 27. October 1640

Einen hasen, haben meine leütte gehetzt.

Extra war zu Mittage, nicht allejn Wogaw⁵⁸⁹, sondern auch Magister Sachße⁵⁹⁰, vndt der Diaconus⁵⁹¹, Sommer⁵⁹².

28. Oktober 1640

♂ den 28. October 1640.

577 Prag (Praha).

578 Leipzig.

579 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

580 *Übersetzung*: "Gute Briefe aus Prag über Leipzig vom Peverelli. Gott möge Auswirkungen geben."

581 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

582 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

583 Dessau (Dessau-Roßlau).

584 *Übersetzung*: "Und ich habe eine gute Ausgabe gemacht. Gott wolle uns immer die unserem Stand und Amt angemessenen Mittel gewähren."

585 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

586 Bernburg.

587 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

588 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

589 Wogau, Maximilian (1608-1667).

590 Sachse, David (1593-1645).

591 *Übersetzung*: "Diakon"

592 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

Wie gestern, conversirt, mitt den Schwestern⁵⁹³, von wegen der verlaßenschaft Schwester *Anna Sophias*⁵⁹⁴ sehliger, auch sonsten.

Wogaw⁵⁹⁵, jst erst dimittirt⁵⁹⁶ worden.

Weil der bereütter⁵⁹⁷ deliriret, hat man ihn nicht allein besucht, sondern auch, durch den *Doctor Brandt*⁵⁹⁸, medicamenta⁵⁹⁹ adhibiren⁶⁰⁰ laßen.

[[389r]]

heütte hat sich der von vnß vor verloren geachtete Jungferknecht, wieder eingestellt, (wiewol er in lebensgefahr gerahten, vndt ~~vbel~~<durch> ~~verwundet~~<die kleider gestochen> worden) mitt höflichen briefen von Delmenhorst⁶⁰¹, Oldenburgk⁶⁰², Aurigk⁶⁰³, Ratzeburgk⁶⁰⁴, etcetera[.] Schlegel⁶⁰⁵ soll ihme folgen mitt pferden vndt Präsenten, wo ferne er nicht zwischen hier⁶⁰⁶ vndt Zelle⁶⁰⁷, geplündert wirdt.

Gott wolle ihn vndt alle raysenden, gnediglich beschirmen, sonderlich auch die andern abgeschickten inß Oberlandt⁶⁰⁸, vndt in Dennemarck⁶⁰⁹.

Avis⁶¹⁰: daß sie sich zu Wolfenbüttel⁶¹¹, vor einer blocquirung besorgen⁶¹², vndt Steinbrügken⁶¹³ hart zugesetzt wirdt, welches sich aber Tapfer wehret. hatzfeldt⁶¹⁴ ist nach dem Rhein⁶¹⁵, vndt die Reichs⁶¹⁶ Armée ins Wirtemberger landt⁶¹⁷, die winterquartier zu beziehen, der Erzherzog⁶¹⁸ ist von Büren⁶¹⁹ nach Briehlen⁶²⁰, vndt so förterß durch die Grafschaft Waldeck⁶²¹ hinauf gezogen. Eine

593 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

594 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

595 Wogau, Maximilian (1608-1667).

596 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

597 Weckerlin, Balthasar.

598 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

599 *Übersetzung*: "Arzneien"

600 adhibiren: zuziehen, anwenden.

601 Delmenhorst.

602 Oldenburg.

603 Aurich.

604 Ratzeburg.

605 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

606 Bernburg.

607 Celle.

608 Oberdeutschland (Süddeutschland).

609 Dänemark, Königreich.

610 *Übersetzung*: "Nachricht"

611 Wolfenbüttel.

612 besorgen: befürchten, fürchten.

613 Steinbrück.

614 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

615 Rhein, Fluss.

616 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

617 Württemberg, Herzogtum.

618 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

619 Büren.

partie⁶²² Wolfenbüttelische, haben eine Lüneburgische⁶²³ partie geschlagen, vndt 16 pferde davon einbrachtt, welches zwischen Braunschweig⁶²⁴ vndt Wolfenbüttel geschehen. Eine andere Partie hat im Ampt Gifhorn⁶²⁵, auch ejne lüneburgische partie geschlagen, vndt gehet der handel allenthalben, mitt Machtt an. Gott verleyhe frieden vndt sicherheitt, <an allen enden.>

[[389v]]

Extra zu Mittage, vndt abends, Wogau⁶²⁶, dieweil er wieder seynen wjllen, alhier⁶²⁷ verharren müssen. Zu abends, war extra vber vorigen, der halcke⁶²⁸.

Melchior Loys⁶²⁹, ist nun vndter die ordinarios⁶³⁰, bey meinen kjndern⁶³¹, mitt zu rechnen.

29. Oktober 1640

24 den 29. October 1640. 1

Rindorfen⁶³² vndt Tobiaß⁶³³, habe ich nach Cöhten⁶³⁴ geschickt, Meiner Schwester⁶³⁵ Sehliger kisten vndt kasten, von dannen abzuholen. Gott wolle sie vndt alle raysenden begleiten.

lettres de Ratisbonne⁶³⁶ en confiance de Martin Milag⁶³⁷ [.] Il y a apparence qu'on taschera de separer les Swedois⁶³⁸ d'avec les François⁶³⁹ plus durs a restituer l'occupè que les premiers, & qu'on donnera la moitié voire toute la Pomeranie⁶⁴⁰ a la Swede, pour avoir la paix. Mais entre les disgracièz l'on fera quelque distinction. La France ne veut rien restituer, doncques on la forcera si on peut. L'affaire Megapolitaine⁶⁴¹ demeure en suspens, quoy que tresbien entendu de la pluspart

620 Brilon.

621 Waldeck, Grafschaft.

622 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

623 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

624 Braunschweig.

625 Gifhorn, Amt.

626 Wogau, Maximilian (1608-1667).

627 Bernburg.

628 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

629 Loyß, Melchior (1576-1650).

630 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

631 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

632 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

633 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

634 Köthen.

635 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

636 Regensburg.

637 Milag(ius), Martin (1598-1657).

638 Schweden, Königreich.

639 Frankreich, Königreich.

640 Pommern, Herzogtum.

641 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

des Imperiaulx⁶⁴². Saxe⁶⁴³ & Brandenburg⁶⁴⁴ pressent l'amnistie generale. Il semble qu'il y ait de la diversitè entre les Papistes, & Lutheriens.⁶⁴⁵

[[390r]]

Doctor Gebhardt⁶⁴⁶ hat mir geantwortett in der Mecklenburgischen⁶⁴⁷ sache, <auf mein handbrieflein.>

Rindorf⁶⁴⁸ ist glücklich ankommen.

30. Oktober 1640

♀ den 30^{sten}: October 1640.

Gratulationes⁶⁴⁹ von Sonderburgk⁶⁵⁰ vndt Gottorff⁶⁵¹.

Jch habe zugehöret, wie meine kinder⁶⁵² gestudiret haben.

Nachmittags, habe ich den Præsidenten⁶⁵³ bey mir gehabt, vndt allerley mitt ihm conferiret.

Ballenstedter⁶⁵⁴ schreiben vndt weitzenfuhren seindt ankommen.

Schlegel⁶⁵⁵ ist von Aurigk⁶⁵⁶ vndt Oldenburg⁶⁵⁷ wiederkommen, hat mir 8 Stuhnten vor Meine gemahlin⁶⁵⁸, vndt 4 vor mich, mittgebracht, Gott gebe darzu gedeyen.

642 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

643 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

644 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

645 *Übersetzung*: "Briefe aus Regensburg im Vertrauen von Martin Milag. Es hat dort den Anschein, dass man versuchen wird, die Schweden von den Franzosen zu trennen, [die] unnachgiebiger als die Ersteren [sind], das Besetzte zurückzugeben, und dass man die Hälfte, ja sogar ganz Pommern den Schweden geben wird, um den Frieden zu bekommen. Aber unter den in Ungnade Gefallenen wird man dort irgendeinen Unterschied machen. Frankreich will nichts zurückgeben, also wird man es zwingen, wenn man kann. Die mecklenburgische Sache bleibt in Ungewissheit, obwohl von den meisten der Kaiserlichen sehr gut verstanden. Sachsen und Brandenburg treiben den allgemeinen Straferlass voran. Es scheint, dass es zwischen den Papisten und Lutheranern eine Ungleichheit [in der Behandlung] gibt."

646 Gebhard, Justus (von) (1588-1656).

647 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

648 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

649 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

650 Sonderburg (Sønderborg).

651 Gottorf.

652 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

653 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

654 Ballenstedt.

655 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

656 Aurich.

657 Oldenburg.

658 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31. Oktober 1640

den 31. October

Avis⁶⁵⁹ von Staßfurt⁶⁶⁰ vom herzog Frantz Albrecht⁶⁶¹. perge⁶⁶²

Paulo post⁶⁶³ ist er mitt Seiner gemahlin⁶⁶⁴, vndt comitat⁶⁶⁵, noch vormittags ankommen.

Wir haben fast den gantzen Tag miteinander conversiret.

659 Übersetzung: "Nachricht"

660 Staßfurt.

661 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

662 Übersetzung: "usw."

663 Übersetzung: "Bald nachher"

664 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

665 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 6
 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 22, 24, 25, 29, 30
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 18, 20, 23, 24, 26, 27, 29
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 6
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 22, 31
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 23, 24, 30, 31
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 6
 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 23
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 23, 24, 30, 31
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 24
 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 23, 24, 26, 28
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 24
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18, 20, 23, 24, 29
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 5, 24
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 8, 24, 26, 28
 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 7, 24, 26
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 7, 24, 26
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 24, 26
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 25, 26
 Aquin, Thomas von
 Banér, Johan Gustafsson 8, 14, 14
 Behr, Curt von 19
 Benckendorf, Thomas 12, 21
 Bodenhausen, Cuno Ordemar von 24, 27, 28
 Bohn, Johann Philipp von 3
 Börstel, Adolf von 15
 Börstel, Christian Heinrich von 6
 Börstel, Curt (4) von 9
 Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 24, 26, 31
 Bourbon, Philippe de 6
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 2, 31
 Brandt, Johann (2) 29
 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 14, 30
 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von 25, 26
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 25, 26
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 25
 Cothmann, Johann 19
 Czerny, Wenzel 14
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 22
 Döring, Joachim 9
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 7
 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25, 26
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25, 26
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 15, 24, 27
 Erlach, August Ernst von 16
 Erlach, Burkhard (1) von 13, 20
 Escoubleau de Sourdis, Henri d' 12, 20
 Forstenheuser, Georg 21
 Gebhard, Justus (von) 31
 Gyldenløve, Christian Ulrik 25
 Halck, Hans Albrecht von 30
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 23, 24, 26, 26, 28
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 29
 Heldt, Peter 14
 Herdesianus, Christian 2
 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 20

Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 7, 18, 19
 Kayser, Abraham 19
 Knoch(e), Christian Ernst von 24, 27
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 20, 26, 27
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 14
 Lampadius, Jakob 3
 Langenbeck, Heinrich 3
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 25, 26
 Lorraine, Henri (2) de 7
 Loyß, Melchior 27, 30
 Ludwig, Paul 9, 24
 Ludwig XIII., König von Frankreich 6, 17
 MacDonnell, Randal
 Mechovius, Joachim 5, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 16, 23, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 5, 9, 19, 30, 31
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 32
 Milag(ius), Martin 9, 19, 21, 30
 N. N., Valentin (3) 13
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 17
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 17
 Nickel, Martin (1) 21
 Nostitz, Karl Heinrich von 5, 10, 13, 20
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 26, 27
 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 26, 26
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 15, 20, 31
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 29
 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 26, 27
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 26, 27
 Peverelli, Gabriel 28
 Pfau, Kaspar 8, 16, 18, 27
 Pfuel, Adam von 14
 Philipp IV., König von Spanien 12
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 13
 Pithan, Eduard de 14
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 2, 19
 Reiger, Hans Jakob 5, 6
 Rindtorf, Abraham von 10, 12, 18, 21, 22, 30, 31
 Röder, Ernst Dietrich von 21
 Sachse, Daniel 25
 Sachse, David 10, 10, 21, 27, 28
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 6
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 31
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 25, 26
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 25, 26
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 25, 26
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 32
 Saint-Martin d'Aglié, Octave de 17, 17
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 17
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 17
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 4, 7, 12, 17
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 29, 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön 8
 Schmidt, Martin 10, 11
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 5, 15, 22

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 25, 27
Sommer, Johann Andreas 18, 28
Stammer, Hermann Christian (von) 20
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 30
Sutorius, Leonhard 16
Thomas, Heiliger
Träger, N. N. 21

Trillner, Lorenz 3
Weckerlin, Balthasar 18, 29
Werder, Cuno Hartwig von dem 22, 22
Werder, Dietrich von dem 8, 23, 24
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 24
Wogau, Maximilian 22, 28, 29, 30
Zaborsky (1), N. N. 26, 27

Ortsregister

- Aderstedt 4, 10
Aken 13
Anhalt, Fürstentum 15, 20
Ansbach 18
Arras 6, 17
Artois, Grafschaft 6
Aurich 29, 31
Ballenstedt 5, 8, 10, 23, 31
Bernburg 4, 5, 8, 9, 13, 14, 22, 27, 28, 29, 30
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 15
Berwick-upon-Tweed 19
Braunschweig 10, 13, 30
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 3, 20
Bremen 21, 26, 27
Brilon 29
Büren 29
Celle 9, 29
Dänemark, Königreich 29
Delmenhorst 29
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 25, 26, 28
England, Königreich 7, 13, 17, 19, 19
Flandern, Grafschaft 19
Frankreich, Königreich 4, 6, 7, 12, 17, 19, 30
Friesland, Provinz (Herrschaft) 17
Gernrode 16
Gifhorn, Amt 30
Gottorf 31
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 17
Grubenhagen, Fürstentum 15
Güstrow 16, 23
Halberstadt 14
Halle (Saale) 22
Hamburg 23, 26, 27
Hameln 14
Harburg 9, 21, 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 29
Herford 15
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 13, 25
Hildesheim 14, 14
Holzminden 13
Höxter 13
Hoym 11
Irland, Königreich 18
Italien 12, 20
Ivrea 17
Kalkar 13
Katalonien, Fürstentum 7, 12, 20
Kaunas 2
Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 11
Köln 25
Köthen 5, 16, 25, 30
La Goletta (La Goulette) 20
Langer Berg (Saale) 10
Leipzig 6, 6, 12, 18, 28
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 6
Litauen, Großfürstentum 2, 19
London 7
Lübeck 26, 27
Mecklenburg, Herzogtum 22
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 19
Messina 12
Minden 14
Mittelmeer 12
Narbonne 12
Neapel (Napoli) 20
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 16, 19, 25
Nienburg (Saale) 4, 8
Nienburg (Weser) 15
Nürnberg 3, 26, 27
Oberdeutschland (Süddeutschland) 29
Oldenburg 29, 31
Oletzko (Olecko) 2
Ortelsburg (Szczytno) 2
Osnabrück 15, 20
Piemont 7
Plön 8
Plötzkau 7, 8, 24
Polen, Königreich 2, 7
Pommern, Herzogtum 30
Posillipo 20
Prag (Praha) 28
Prederitz 8
Preußen, Herzogtum 2
Quedlinburg 14

Ratsberg 11
Ratzeburg 29
Regensburg 3, 3, 7, 9, 9, 13, 19, 30
Rethwisch 8
Rhein, Fluss 29
Saale, Fluss 3, 4, 6
Schöningen 18, 20
Schottland, Königreich 7, 17, 19, 19
Schweden, Königreich 14, 14, 30
Sizilien (Sicilia), Insel 12
Soest 13
Sonderburg (Sønderborg) 31
Spanien, Königreich 6, 7, 20

Staßfurt 32
Steinbrück 13, 14, 29
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 18
Trinum 4
Turin (Torino) 4, 7, 12, 17
Ulm 21, 26, 27
Vilnius (Wilna) 19
Waldeck, Grafschaft 29
Werdershausen 22
Wolfenbüttel 13, 15, 29
Württemberg, Herzogtum 29
Ziegelberg 2, 4, 10

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

9

Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat 19

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 20

Preußen (Herzogtum), Landstände 2

Universität Königsberg (Collegium

Albertinum) 3

Weimarische Armee 15